

Medienbilder «Hommage 2021»

Bitte geben Sie immer die vollständige Quelle an. Vielen Dank!



Still 1: Julie Bondeli, Burgerbibliothek Bern / Isabelle de Charrière, Bibliothèque publique et universitaire, Neuchâtel / Germaine de Staël, Keystone / Hortensia Gugelberg von Moos, Privatsammlung; Fotografie Yannick Andrea.



Still 2: Germaine de Staël, Keystone



Still 3 + Still 4: Animation Hommage 2021



Still 5: Reenactement Hommage 2021

Bildbeschreibungen:

Still 1:

Von links nach rechts:

Julie Bondeli (1732-1778), BE. Die geistreiche Salonnière empfängt internationale Gelehrte und macht ihren Salon Ende der 1750er Jahre zu einem Zentrum des aufgeklärten Berns.

Isabelle de Charrière (1740-1805), NE. Die Schriftstellerin schreibt Satiren, Romane, politische Schriften, Theater- und Musikstücke und bewegt sich in Neuenburg in aufgeklärter Gesellschaft.

Germaine de Staël (1766-1817), GE, flieht vor der 1789er Revolution und 1803 vor Napoléon. Sie residiert im Familienschloss Coppet bei Genf und gilt als einflussreiche Denkerin.

Hortensia Gugelberg von Moos-von Salis (1659-1715), GR. Als Autodidaktin wirkt sie nach dem Tod von Mann und Kindern als Naturärztin, Forscherin und wissenschaftliche Korrespondentin.

Still 2:

Germaine de Staël (1766-1817), GE, flieht vor der 1789er Revolution und 1803 vor Napoléon. Sie residiert im Familienschloss Coppet bei Genf und gilt als einflussreiche Denkerin.

Still 3 + 4:

In dieser Sequenz singt der vielstimmige Chor von *Hommage 2021* und ehrt Frauen aus allen Kantonen, mit unterschiedlicher sozialer und politischer Herkunft, Frauen in Organisationen und solche, die sich in ihrem Umfeld unerschrocken dafür eingesetzt haben, um uns, den nachfolgenden Generationen, zu mehr Chancengerechtigkeit zu verhelfen.

Stellvertretend für Tausende landauf und landab sind einige wenige für einmal im politischen Zentrum zu sehen.

Still 5:

Die Technik erlaubt den Frauen Freiräume und vereinzelte Kaderstellen. Als die Frauen obligatorisch der Zivilschutzpflicht unterstellt werden sollen, lehnen sie kategorisch neue Pflichten ohne neue Rechte ab. Zu ihrer Befriedigung scheitert diese Zivilschutzinitiative.

Bildbestellung: office@hommage2021.ch